

Heini an der Bahn. Wir essen im Carlton. Mit Heini der uns den Führer macht, spazieren. Pittoreskes, und balkanistisches. Dann mit B. B. allein spazieren, Reiselust beiderseits.- Lese in meinem Zimmer.-

Theater. „Das weite Land“; mit B. B. in einer Loge; Director Beer besucht uns. Korff und Karsten. Heini spielt den Fähnrich, anfangs noch etwas befangen, dann sehr anständig. Das erste Mal in einem Stück von mir. Empfand es nicht so seltsam, als ich gedacht hätte; auch nicht, als, unter andern, auch er mit mir vor den Vorhang trat. Nach dem 3. verbeugte ich mich von der Loge aus.- Nachtm. im Hotel mit Heini und Brevée. Beer und Regisseur Rosenthal dazu. Nachher im Redouten Café.- Musik.-

17/4 Preßburg, früh an der Donau in einiger Melancholie spazieren. Dann mit Berthe Br., am andern Donauufer. Kälte und Wind.- Dann gespeist mit Heini (den ich auch früh auf dem Zimmer besucht hatte); auch Frau Karsten eine Weile da - die vortreffliche Genia, die eigentlich ohne Engagement ist.- Heini begleitet uns zur Bahn;- mit B. B. wieder zurück nach Wien; sie war matt,- hat allabendlich Fieber.- Es war eine etwas oede Rückfahrt.- Ihr Traum von gestern: daß sie mir ihr Stück vorliest - u. zw. - in dem großen Maria Theresia Bett (das sie neulich in der Hofburg gesehn) - zuerst wende ich allerlei ein - endlich schweige ich,- sie ist erfreut - da merkt sie, daß ich eingeschlafen bin.-

18/4 Vm. dictirt „Else“ zu Ende (vorläufig).- Briefe, aphor.-

- Nm. aphoristisches gefeilt.-

Rmdth. Werfel „Schweiger“ (Prager Ensemble) - mit Frau Barjanski. Das Stück in seiner Confusion und Praetension war mir noch unangenehmer als bei der Lecture. Ein Stück mag einem mißlingen, man mag selbst an das mißlungene glauben;- aber ein Theaterstück das zum Theil Colportage, zum Theil falscher Tiefsinn, und zum Theil „Theater“ - meist schlechtes - ist, „Schicksalstragoedie“ nennen - das darf man nicht.-

19/4 Vm. Paßbüro (deutsches Visum für Lili und mich).

- Bei Cl. P.-

Nachm. vertrödelt.-

N. W. B. Sohn von Hasenclever;- ein charakteristisches Werk der Epoche. Talent unverkennbar;- aber wie viel Confusion, Praetension und Bösartigkeit!-

Mit Thayer in der Pilsenutzer gen.-

Las das französische Stück von B. Brevée (Tout ou rien) zu Ende;